

## Pressemitteilung Nr. 04/2022

### Neuer Rekord: Wassergewinnung und -bezug der FWF über 70 Millionen Liter am Tag

Der Wasserverbrauch im Verbandsgebiet der Fernwasserversorgung Franken hat am 4. August 2022 einen neuen Tages-Spitzenwert erreicht: „Am 4. August 2022 haben wir mehr als 72 Millionen Liter Wasser über unser Transportrohrnetz an unsere 166 kommunalen Kunden abgegeben“, berichtet Werkleiter Dr. Hermann Löhner von der Fernwasserversorgung Franken.

#### Wasserbezug und -gewinnung der FWF am Donnerstag, den 04.08.2022

Wasserbezug von Vorlieferanten (BRW, RBG, WFW)	35.031 m <sup>3</sup>
Wassergewinnung aus eigenen Brunnen	37.360 m <sup>3</sup>
Summe Wasserbezug und Gewinnung	72.391 m <sup>3</sup>

entspricht 72,39 Mio. Liter Trinkwasser

Der gemittelte Durchschnitt für den Tagesbedarf liegt bei rund 45 Millionen Liter, normale Sommertage liegen zwischen 50 bis 60 Millionen Liter.

„Solche Bedarfsspitzen sind eine große Herausforderung für die gesamte technische Infrastruktur. Aufgrund der andauernden trockenen und heißen Wetterlage bitten wir hiermit alle Abnehmer im Verbandsgebiet der FWF zum sorgsamem Umgang mit Trinkwasser“, so Dr. Löhner.

Die Thematik einer sicheren Trinkwasserversorgung in Zeiten des Klimawandels haben auch die Spitzenverbände der Wasserversorgung aktuell zum Gegenstand eines gemeinsamen Positionspapieres gemacht. Eine der wichtigsten Forderungen ist der Vorrang der öffentlichen Wasserversorgung bei immer knapper werdenden Ressourcen.

Wasserstress und Wasserknappheit durch Klimawandel und vom Menschen verursachte Einflüsse aufs Rohwasser sind anspruchsvolle Aufgaben für die Zukunft. Als vorausschauendes Unternehmen macht sich die FWF dafür stark, diese anthropogenen Entwicklungen zu reduzieren. Wenn es um unser Trinkwasser geht, gilt das Prinzip „Prävention ist besser als Intervention“.

## **Fernwasserversorgung Franken**

Die Fernwasserversorgung Franken (FWF) ist ein rein kommunaler Zweckverband und versorgt weite Teile Mittel- und Unterfrankens mit Trinkwasser. Mit einer jährlichen Wasserabgabe von rund 18 Mio. m<sup>3</sup> gehört sie zu den TOP 5 der bayerischen Wasserversorgungsunternehmen. Die FWF betreibt ein Fernleitungssystem mit über 1.100 km Rohrleitungen, über 2.500 Schachtbauwerken und mehr als 100 betrieblichen Stationen. Sie liefert Trinkwasser über mehr als 650 Übergabestellen an Städte und Gemeinden. Die Entscheidungshoheit der FWF liegt zu 100 % in kommunaler Hand (bei sechs Landkreisen und einer großen Kreisstadt).

Uffenheim, 05.08.2022

V.i.S.d.P.

gez. Dr. Hermann Löhner

Werkleiter